

sen sind auch hier grade und lang, einige mit Pallästen, Tempeln, Triumphbogen ꝛc. besetzt. Die Anzahl der Einwohner giebt man auf eine Million an, (einige gar auf 2 Millionen). Canton ist der einzige Handelsplatz, welcher den Europäern offen steht. Aber seit dem J. 1760 müssen die europäischen Schiffe 7-8 Meilen vor der Stadt bey der kleinen Insel **Wampoe** ausladen, und Frauenspersonen aus Europa dürfen nur bis zur Portugiesischen Insel **Macao** kommen. Jedes Schiff wird von dazu bestellten Mandarinen ausgemessen, und bezahlt nach seiner Größe eine bestimmte Summe. An blossen Hafensgeldern entrichtet ein gewöhnlicher Chinafahrer 5914 Piaster, ohne noch die Ein- und Ausgangszölle gerechnet. Ausser den Europäern, handeln hier viele Armenier und einige andre Asiatische Nationen.

Merkwürdig ist der berühmte Kanal **Nunlyangho**, welcher von Canton bis Peking 300 französische Meilen geht, und viele Flüsse miteinander verbindet. Dieser große Kanal ist überaus prächtig, zu beiden Seiten mit Dämmen von Quadern eingefasst. Um die freye Gemeinschaft mit den an beiden Seiten gelegnen Landschaften zu unterhalten, liegen viel Brücken von 3-7 Bogen drüber, von denen der mittlste so hoch ist, daß die Schiffe mit stehenden Masten darunter durchfahren können. Zur Unterhaltung des Kanals sind Aufseher bestellt, die ihn beständig besichtigen, und, durch dazu bestimmte Arbeiter, da, wo es nöthig ist, ausbessern lassen.

Macao, eine kleine Insel, nebst einer Stadt und Hafen, gehöret zwar den Portugiesen, unter Sinesischer Oberherrschaft, ist ihnen aber eben nicht wichtig, da ihre Handlung so sehr gesunken ist. In der Stadt befindet sich eben so gut ein Sinesischer Mandarin, als ein Portugiesischer Statthalter. Der erste hat seinen Pallast mitten in der Stadt, und führt das Hauptkommando. Der Handel wird vornehmlich nach Siam, Cochinchina und Goa getrieben.

Hieher gehöret auch die Insel **Zaynan** oder **Tschirhan**; von welcher nur die Küsten den Chinesern gehören. Der mittlere Theil wird in gebürgigen Gegenden von einem unabhängigen Volke bewohnt. Die Hauptstadt ist **Kyuntchen**.

Zur Statthalterschaft **Sokyen** gehöret die große und fruchtbare Insel **Formosa** oder **Tai Quan**. Den Chinesern ist nur der nördlichste und westlichste Theil unterwürfig; das übrige wird von einem wilden Volke bewohnt, welches noch